

Salle, 25. November.

Professor Ely Ren an die Hitler-Jugend
Aus Anlaß der von der HJ. im Anschluß an die
Schulmusiktagung in Stuttgart durchgeführte Ver-
sammlung für den Instrumentalunterricht hat eine Anzahl
ausgewählter Persönlichkeiten des deutschen Musiklebens
erwarte, die die deutsche Jugend gerichtet, die auf die
Bedeutung der Instrumentalmusik hinweisen. Der
Hauptredner der bekannten Pianistin Professor Ely
Ren, welche in den nächsten Tagen in Halle ein-
trifft, abt, lautet:

[illegible]

Dr. Wilhelm Rode, Erster Staatsanwalt und Vertreter des Oberstaatsanwalts beim Landgericht in Landsberg, ist mit Wirkung vom 1. Dezember in seiner Dienstverpflichtung nach Halle versetzt worden. Dr. Rode kam am 1. Juni 1934 nach Königsberg, vorher war er Staatsanwaltschaftsrat in Königsberg. Er ist also dreieinhalb Jahre in Dienstverpflichtung gewesen und hat davon ein halbes Jahr — vom 1. Juli bis 1. Dezember 1935 — den Oberstaatsanwalt in Königsberg vertreten.

Der Minister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung hat an sämtlichen Regierungen Hilfsorganenstellen für die Verlesübungen eingerichtet, damit die Verlesübungen in den Schulen befördert werden können. In der Deserentenstelle der Regierung in Merleburg, Abteilung für Jugend- und Schulwesen, ist der Lehrer a z l v ö h r Halle berufen worden. Er ist seit 1984 in Halle angestellt und hat sich besonders bei den sportlichen Veranstaltungen des Rationalsozialistischen Lehrernetzes ausgezeichnet.

Der Polizeipräsident teilt mit:
In den Morgenstunden des 23. November wurde die Schantwirtschast „Barberina“ im Hause Nr. 14 Straßte 7 eingebrochen. Entwendet wurden mehrere Schachteln Zigaretten der Marken Gudenring, Perkol, Ford, H 6 und engl. Fabrikate, außerdem mehrere Tafen Schokolade und einige Schachteln tollinen, Marke Böhme. Die Schokoladentafeln tragen die Bezeichnung „Böhme Sorenta“. Um sachliche Angaben über den Verbleib der gestohlenen Waren bittet die Kriminalpolizei, Zimmer 322.

[illegible]

Mittellands-G. im Rundfunk. Am 25. November um 17.10—18.00 Uhr wird vom Reichsfunk der Weisung übertragen, dass die Hitler-Jugend des Weiteles Mittelland in Verbindung mit der L. Gemeinschaft „Kraft durch Freude“ in Herzberg verführt. Die Leitung hat Gefolgschaftsführer Malewski.

Editor-Beobachtungen des landwirtschaftl. Instituts der Univ. Halle

Sonnenaufgang* heute morgen 7 Uhr
Mitternacht gestern morgen 7 Uhr

Vorherseh. 25. Nov. 1937, morgen 7 Uh:

Sonnenaufgang	746 Mi.
Sonnenuntergang	1619 Mi.
Dauer der Dämmerung	44 Mi.
Nachtaufgang	— Mi.
Sonnenuntergang	1246 Mi.

Probekurve: Letztes Viertel
Vollmondshöhe d. letzten 28. Std. 2,0 mm

Sonnenhöhe d. letzten 28. Std. am 24. 11. 6 t:

A circular diagram with concentric circles labeled from 0° to 90°. A vertical line passes through the center, and a horizontal line also passes through the center. The diagram is divided into four quadrants by these two lines. The top half is labeled 'NACHT' and the bottom half is labeled 'TAG'. The left side is labeled 'SONNE' and the right side is labeled 'MOND'. There are several curved lines representing the path of the sun or moon across the sky.

Wamb.	Lufttemp. Celsius	Luftdruck ^{a)} mm	Luftfeuch- tigkeit Proz.	Wind- richtung	Windge- schwindigkeit m/Sek.	Be- wölkung	Besondere Witterungs- erscheinung.
-------	----------------------	-------------------------------	-----------------------------	-------------------	------------------------------------	----------------	--

14.12	21.12	7.12	1.5	753,5	60	SW	1	heiter	-
21.12	7.12	1.5	753,3	87	NW	5	bedeckt	Regen	
7.12	1.5	755,7	92	N	5	"	"		

^{a) Zum Vergleich mit den Angaben der Wetterkarte sind Basis ca. 10,0 mm hinzurechnen}

Die gestrige Aufführung im Stadttheater mit der Koloratursängerin Susanne Heilmann a. G. war ein besonderer Erfolg der diesjährigen Opernspielzeit. Aufn. Pieperhoff

Monatlich 10 000 Anrufe auf Nummer 05

Ferngespräch für einen Groschen — Die Tonfilmstimme vom Leipziger Königsplatz — Lämpchen glühen im Saal der 10 000 Anschlüsse
Sträflicher Mißbrauch einer öffentlichen Hilfseinrichtung

Im Sommer dieses Jahres berichteten wir von der vorläufigen Einführung der selbsttätigen telephonischen Zeitungen am holländischen Ortsweg unter der Nummer 55. Ziele in ihrer Zednits hochqualitative Verwertung der Reichspost hat sich als vollständig bewährt und wird deshalb als feldmäßige Einrichtung des automatisierten Fernsprechnetzes beibehalten werden. Infolgedessen berichten wir über das eigenartige Zustandekommen der selbsttätigen Zeitungsdruck und die Erfahrungen, die mit ihr in Halle bisher gemacht werden konnten.

[illegible]

zeit auf die Minute genau ansagt, klingt nicht am Ort in Halle auf, sondern spricht vom Königsplatz in Leipzig zu uns. 35 Kilometer Habel liegen zwischen uns und ihr!

[illegible]

Will man diesen Tonfall jetzt abhören, so wäscht sich genau der gleiche Vorgang umgekehrt. Durch Abfließen der rechten Nummer werden in den sogenannten Abflussschlammern in Betrieb gesetzt, die gewissermaßen den Ton durchschlagen und dessen veränderte Wellenformwerte in Lichtwellen umsetzen. Die Photozelle verwandelt diese Lichtwellen nun wieder zurück in Stromstöße, die die Membranen in der Hörmuschel unfrequenz-Telephonapparates zum Schwingen bringen und damit z. B. Wiedergabe von Schallwellen bringen.

Bedor aber folgerart, die im Film gefangene Stimme vom Weiziger Königspalast zu uns dringt, muß sie in Galle versetzt werden. Mit bis dahin die modernen Tonfilmtechnik benutzt worden, so bedient man sich nun der nicht minder modernen Erfindungen der Radiotechnik. Nach diesem letzten Prinzip nämlich arbeitet der hallische Verstärker mit Hilfe von Röhren, wie sie ähnlich jeder Rundfunksender kennt. Diese Apparatur ähnelt im Telephonat der Dampf-

bei den Ergänzungstruppenteilen

1. Zahlreiche Anfragen bei militärischen Dienststellen lassen erkennen, daß in der Bevölkerung Unklarheit über militärische Ausbildungsmöglichkeiten der Geburtsjahrgänge 1900 bis 1912 bei den Ergänzungseinheiten bestehen. Es wird deshalb folgendes mitgeteilt:

Die Geburtsjahrgänge 1900 bis 1912 sind bei den Ergänzungseinheiten eine kurzfristige militärische Ausbildung erhalten können.

2. Ferner wird darauf hingewiesen, daß die Möglichkeit, Reserveoffizier-Anwärter zu werden, für die freiwillig Meldenden (Nichtgebedienten) der Geburtsjahrgänge 1900 bis 1912 (in Ostpreußen 1900

3. Die Anmeldung zu Ziffer 1 und 2 hat in jedem Fall bei dem zuständigen Wehrmeldeamt zu erfolgen, es weitere Auskünfte erteilt.

4. Es wird den Freiwilligen empfohlen, sich rechtzeitig anzumelden, damit sie berücksichtigt werden können.

Anmeldungen zur HZ.
 Vom 15. November bis 21. Dezember

Vom Hann 36 der H. Z. wird uns geschrieben:
Gegenüber Gerüchten, daß die Hitler-Jugend Auf-
nahmesperre hat, teilen wir mit, daß vom 15. No-

Vom 15. November bis 31. Dezember
 Vom Vann 36 der D.3. wird uns geschrieben:
 Gegenüber Gerüchten, daß die Hitler-Jugend Aufnahmefähiger sei, teilen wir mit, daß jeder unfähige Keul, der noch nicht Glied unter Gemeinschaft ist, Hitter-Junge werden kann. Anmeldungen werden entgegengenommen: Bandenbittelle, Am Rirtror 7; Unterbandenbittelle 1/36, Röntrig; 4; Golegofarbandenbittelle 17/36, Robert-Brans-King 7; Golegofarbandenbittelle 13/36, Goo, Seebener Straße; Golegofarbandenbittelle 2/36, Rirtror. 3. Anmelde-möglichkeit: Mitbringen der Karte bis 31. 12. 1936. Einmal in die Organisation der Jugend! Warum nicht du noch selbst?

Gestern früh ist in Roßsch der 69jährige Reisende Max R. aus Halle im Strengbach tot aufgefunden worden. Es handelt sich dabei offensichtlich um einen Unglücksfall, der seine letzte Ursache in dem am Dienstagabend in Roßsch herrschenden Nebel hat.

Die wir erau erwachen, hatte der Fleißige A. am Dienstag in Leipzig verschiedene Fahrdrangungen befragt und sich für den nächsten Dienstag in Berlin ein Zimmer im Bahnhof erbeten. Er wieder nach Halle beizutreten. Bei dem harten Regen, der am die Zeit herrschte, hat er sich offenbar des Trübes einen Weg benutzt, ist von diesem abgekommen und dabei in den Strengbus hineingefallen. Er wurde in der ersten Morgenstunde des Tages in der Mitte des Strengbus in der Mitte des Wegs liegend bemerkt. Polizei und Arzt wurden sofort herbeigeholt, doch war dem Verunglückten kein Heil mehr zu erwarten. Der Verunglückte wurde auf einen Sturz auf dort befindliche Stöße mit dem Hinterkopf dermaßen angeschlagen, daß sein Tod alsbald eingetreten ist. Die Untersuchung ergab, daß der Verunglückte ein gewöhnlicher Arbeiter gewesen und sich um einen Unglücksfall handelt, geht u. a. auch daraus hervor, daß seine Mitbewohner sowie seine Angehörigen in Inhabt unversehrt gefunden wurden.

Mit dem 1. Advent, der in diesem Jahr noch in den November fällt, beginnt das neue Kirchenjahr. Heiliges Abendmahl fällt an einen Freitag, die beiden Weihnachtsfeiertage auf Sonnabend und Sonntag. Die Passionszeit beginnt erst Anfang März, da Ohern 1938 spät fällt, nämlich auf den 17. und 18. April. Der Himmelfahrtstag ist der 26. Mai. Pfingsten wird am 5. und 6. Juni gefeiert. Der Buß- und Bettag fällt auf den 16. November, der Totensonntag auf den 20. November.

voll am Adoff-Hüttel-Ring, und zwar in „Zahl der schwebenden Schiffe“ dem „Zählerfeld“, was sich an unübersehbare vielen dreizehnstellige laufende und knappenden Apparaturen die völlig automatische Herstellung aller Fernsprecherverbindungen des holländischen Dringens vollzieht, leuchtet auf einer Tafel neben dem Zählerfeld winzige Lämpchen auf und verlöschen wieder. Sie zeigen an, daß in dieser Zeit die Nummer 85 gewählt wurde. Weist glühben mehrere Lämpchen zusammen auf, den 85 befindet sich die Verbindung zu einer anderen Nummer. So Fernsprecherfinden zu gleicher Zeit die Stimme am Rezipient abhören.

Am 7. Juli dieses Jahres ist die selbsttätige Zeitanlage in Halle eingeweiht worden. Die bisher mit dieser Neuerungen gemachten Erfahrungen sind sehr gut. Die Zeitantragsnahme der neuen Zeitanlage ist höchst beachtlich, denn fast 10 000 Anrufe auf Nr. 63 werden monatlich registriert! Während früher, als man noch bei einer Beamtin der Telegrammanstalt eine sich entfernende Anrufsumme holte, am Tag nur rund hundert telefonischen Anfragen nach der Uhrzeit einliefen, zählt man heute täglich etwa 300 bis 400 solcher Anrufe bei der automatischen Zeitanlage.

Irene Gerckenhoff ist als ein neuerlicher Kämpferin dafür zu vereinen, daß die Reichshöhe kündigt mit Cegula und der Welt der Menschheit den Herrschaft der Wissenschaft. Die Dientlichkeit der Wissenschaft darf nicht sein, indem sie wenigstens jeden Menschen das Recht der philosophischen Einrichtungen unterläßt.

Die Dientlichkeit der Wissenschaft ist die Hauptbedingung des Zugewinnens mit den Nummern 01 (Heberlein) und 02 (Kremerer) getrieben wird. Man sollte es nicht für möglich halten, daß jeden Tag durch die Dientlichkeit der Wissenschaft die Menschheit um große Mürkte das Heberleinformations ohne jeden Grund zu alarmieren, und das täglich nur dreimalig dabei sei der Menschheit schuldig. Jede Idee, die die Menschheit durch die Dientlichkeit der Wissenschaft Einwirkung auf die Kinder, dazu beitragen, daß solche unwürdigen Verfälle, die wertvollen Hilfsmittel der Menschheit sind, werden endlich einmal aufgehoben.

Die Weihnachtsparole des Handwerks — Freude am Wertbeständigen — Die persönliche Note beim Schenken

[illegible][illegible]

Aufnahme: Nachrichtenstelle des Handwerks
Bunt und fröhlich ist dieser liebevoll zusammengestellte
Frühstückstisch für Kinder.

Arbeiten entgegenbringen, ist überhaupt erst die Voraussetzung für einen Auftrieb — auch einen saisonmäßigen — geworden. Wir wollen uns uns heute etwas handwerklich Betiegenes haben, eine gute Handwerksarbeit, an der wir immer wieder Freude haben können. Das gilt für Möbel genau so wie für Hausgeräte, für handgebundene Bücher oder Bekleidung, für Beleuchtungskörper oder eine Tonsaie. Freude an Werktätigkeiten: Genau so wie die Baumeister vorerster Zeit am Aufwands

Grünlachs .. % kg	0,30 - 0,20	Champignons .. % kg	0,70
Heringsfilet .. % kg	0,82		
Heringsheringe .. % kg	0,90 - 0,70		
		Fleisch- und Wurstwaren:	
Rindfleisch:		Rosfleisch .. % kg	
Ochsenfleisch .. % kg	0,82		
Bratenfleisch .. % kg	0,80 - 1,20	Wurstwaren:	
		Schlackwurst .. % kg	
Kalbfleisch:		Krackwurst .. % kg	
Ochsenfleisch .. % kg	1,00 - 1,20	Leberwurst .. % kg	
Bratenfleisch .. % kg	1,20 - 1,60	Bratenwurst .. % kg	
		Bratenwurst, frisch .. % kg	
Lammfleisch:		Leberwurst, frisch .. % kg	
Ochsenfleisch .. % kg	0,80 - 1,00	Bratenwurst, ger. .. % kg	
Bratenfleisch .. % kg	1,00 - 1,10	Bratenwurst, ger., Schinken, ger. .. % kg	
		Schinken, gek. .. % kg	
Schweinefleisch:		Speck, fettig, ger. .. % kg	
Lamm, Kotelet, gebr. .. % kg	0,90 - 1,00	Schinken, ger. .. % kg	
Schwein, a. fett. Fleisch .. % kg	0,80	Schwein .. % kg	
		Schmalz .. % kg	
Geflügel:		Wurstbrot .. % kg	
Gänsefleisch .. % kg	0,60 - 0,80		

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
nbn:de:gbv:3:1-847529-193711253/fragment/page=001

300 Jungen und Mädels plaudern über das Thema: „Das war ein Spaß“ — 60 Haupt-, 800 Trostpreise, 200 Erinnerungsgaben

DFG

